

Zweiteiliges Prädikat

Du fragst dich, was genau ein **zweiteiliges Prädikat** ist und wie du es in Sätzen verwendest? Hier erklären wir dir alles Wichtige!

Inhaltsübersicht

-
- [Was ist ein zweiteiliges Prädikat?](#)
 - [Welche Arten von zweiteiligen Prädikaten gibt es?](#)
 - [Übungen zum zweiteiligen Prädikat](#)
 - [Zweiteiliges Prädikat — häufigste Fragen](#)

Was ist ein zweiteiliges Prädikat?

Ein **zweiteiliges Prädikat** besteht meistens aus **zwei Verben** oder einem **Verb**, das im **Satz getrennt** werden kann.

Das **Prädikat** sagt dir, was das **Subjekt** tut oder was mit ihm passiert. In vielen Sätzen besteht das Prädikat aus zwei Teilen — daher der Name „**zweiteiliges Prädikat**“.

Beispiele:

- „*Ich **gehe** spazieren.*“
Hier ist „gehe spazieren“ das zweiteilige Prädikat. „**gehe**“ und „**spazieren**“ sind die beiden Verben.
- „*Sie **hat** gelacht.*“
Hier ist „hat gelacht“ das Prädikat. „**hat**“ ist das eine und „**gelacht**“ das andere Verb in dem zweiteiligen Prädikat.

Welche Arten von zweiteiligen Prädikaten gibt es?

Es gibt **verschiedene Kategorien** von zweiteiligen Prädikaten. Hier findest du alle **wichtigen Arten** von zweiteiligen Prädikaten:

Zweiteilige Prädikate mit einem Hilfsverb

Ein **Hilfsverb** wie „haben“, „sein“ oder „werden“ wird zusammen mit einem **Verb** in der **Grundform** (Infinitiv) verwendet. Dabei drückt es die **Zeitform** aus. Beispiele dafür sind:

- „*Ich **bin** gelaufen.*“
- „*Sie **hat** gesungen.*“

Zweiteilige Prädikate mit einem Modalverb

Modalverben sind Worte wie „können“, „müssen“, „wollen“, „dürfen“, „sollen“ und „mögen“. Mit ihnen drückst du aus, **wie** jemand etwas **tut** oder tun soll. Zum Beispiel:

- „Du **musst** lernen.“
- „Wir **können** spielen.“

Zweiteilige Prädikate mit trennbaren Verben

Manche Verben sind **trennbar**. Sie bestehen aus einem **Grundverb** und einer **Vorsilbe**. Bei trennbaren Verben wird die **Vorsilbe** im **Hauptsatz** abgetrennt und steht am **Satzende**, während das **Grundverb** an **zweiter Stelle** steht. Zum Beispiel:

- „Ich **stehe** um 7 Uhr **auf**.“ („**aufstehen**“)

Übungen zum zweiteiligen Prädikat

Mit den folgenden **Übungen** kannst du besser verstehen, wie zweiteilige Prädikate in Sätzen funktionieren. Klicke einfach auf das Auge, um die richtige Lösung zu sehen!

Übung 1: Hilfsverb

Bestimme das Hilfsverb im Satz.

- Wir sind gestern spät nach Hause gekommen.
→ Lösung: **sind**

Übung 2: Hilfsverb

Ergänze das fehlende Hilfsverb (haben/sein).

- Er (**haben/sein**) eine neue Idee gehabt.
→ Lösung: **hat**

Übung 3: Modalverb

Finde das Modalverb im folgenden Satz.

- Du kannst das Buch ausleihen.
→ Lösung: **kannst**

Übung 4: Modalverb

Setze das passende Modalverb ein (müssen/dürfen).

- Sie (**müssen/dürfen**) nicht so schnell fahren.
→ Lösung: **dürfen**

Übung 5: Trennbares Verb

Ergänze das trennbare Verb in der richtigen Form: (anrufen)

- Ich (**anrufen**) dich morgen.
→ Lösung: **Ich rufe dich morgen an.**

Übung 6: Trennbares Verb

Bestimme das trennbare Verb im Satz.

- Er **kommt** heute zu spät **an**.
→ Lösung: **ankommen** (an – kommt)

Zweiteiliges Prädikat — häufigste Fragen

- **Was ist ein zweiteiliges Prädikat?**

Ein zweiteiliges Prädikat entsteht, wenn ein zusammengesetztes oder trennbares Verb verwendet wird. Dabei befindet sich ein Teil des Prädikats üblicherweise an zweiter Stelle im Satz, der andere am Ende, wie in „Laura schaltet das Licht aus.“

- **Welche zwei Arten von Prädikaten gibt es?**

Es gibt hauptsächlich zwei Arten von Prädikaten: das einfache Prädikat, das aus einem einzigen Verb besteht, und das zusammengesetzte oder zweiteilige Prädikat, das sich aus mehreren Teilen wie einem Hilfs- oder Modalverb und einem Vollverb zusammensetzt.

Quelle: www.studyflix.de